

Windows 11 Upgrade-Leitfaden für Unternehmen

1.

Windows 11 Kompatibilität prüfen

Inventarisierung aller im Unternehmen eingesetzten PCs und Betriebssysteme. Bei allen PCs, auf denen derzeit noch kein Windows 11 installiert ist, muss die Unterstützung von Windows 11 geprüft werden. Dazu kann entweder die PC Health Check App oder ein Skript verwendet werden. Ein Skript eignet sich vor allem für das automatische Prüfen vieler Endgeräte.

2.

Anwendungen erfassen

Erfassen aller kritischen Unternehmensanwendungen auf Geräten mit Windows 10 und Überprüfen der Kompatibilität mit Windows 11.

3.

Beschaffen von Hard- und Software

Aufgrund von erwartbaren Lieferengpässen sollten frühzeitig Ersatz-PCs mit Windows 11 und zugehörige Peripherie beschafft werden. Zudem sollte aufgrund von längeren Evaluierungsprozessen und möglichen Datenmigrationen zeitnah Updates oder Ersatz für kritische Anwendungen ermittelt werden.



Windows 11 Upgrade-Leitfaden für Unternehmen

4.

Austauschen und aktualisieren

Beim Upgrade auf Windows 11 empfiehlt sich eine schrittweise Aktualisierung, um größere Einschränkungen zu vermeiden. Bei kritischen Systemen kann zudem ein Klon auf einer zweiten Festplatte erstellt werden, um das Upgrade zu testen. Neue PCs können schon vorab installiert und eingerichtet werden. Bei einer größeren Anzahl neuer Geräte sollte auch hier ein sukzessiver Austausch in Betracht gezogen werden.


5.

Schulung und Support

Zuletzt müssen Anwender in der Verwendung von Windows 11 geschult und etwaig auftretende Probleme behoben werden. Der Aufwand hier ist aufgrund des oft sehr unterschiedlichen Wissens der Nutzer meist nur schwer abzuschätzen. Auch deshalb empfiehlt es sich, den Umstieg auf Windows 11 schrittweise durchzuführen.

Benötigen Sie Unterstützung
beim Umstieg auf Windows 11?

 09401 539 5820

 kontakt@neustifter.systems



Ihre IT in guten Händen.

